



Waldbrandschutz und Waldbrandwache auf Wildnisflächen – ein Erfahrungsbericht

Dr. Andreas Meißner



Stiftung Naturlandschaften Brandenburg – Die Wildnisstiftung

gegründet im Jahr 2000 als Stiftung bürgerlichen Rechts

Stiftungsgründer:



Zustifter (seit 2007):



sowie eine Privatperson



Die Wildnisstiftung | Waldbrandwache | 21.02.2024

Stiftung Naturlandschaften Brandenburg – Die Wildnisstiftung



- Wildnisschutz auf ehemaligen Truppenübungsplätzen
- Insgesamt rund 14.300 Hektar
- Vier Wildnisgebiete:


Jüterbog | Heidehof | Lieberose | Tangersdorf




Die Wildnisstiftung | Waldbrandwache | 21.02.2024

Stiftung Naturlandschaften Brandenburg – Die Wildnisstiftung

Stiftungsgebiet Jüterbog
Gesamtfläche: 7.140 ha
davon im TR: 3.767 ha




Stiftungsgebiet Heidehof
Gesamtfläche: 2.682 ha
davon im TR: 1.042 ha






Aktuell: über 73 % Wildnisfläche
Ziel: Steigerung auf 90 % bis 2030

Stiftungsgebiet Lieberose
Gesamtfläche: 3.154 ha
davon im TR: 1.971 ha



Stiftungsgebiet Tangersdorf
Gesamtfläche: 668 ha
davon im TR: 35 ha



Die Wildnisstiftung | Waldbrandwache | 21.02.2024

Schwieriges Erbe: Kampfmittelbelastung

- Alle Gebiete über Jahrzehnte bis Jahrhunderte militärisch genutzt
- Fast vollständig Kampfmittelverdachtsflächen






Die Wildnisstiftung | Waldbrandwache | 21.02.2024

Sicherungskonzept für die Kampfmittelverdachtsflächen

- Gefahrenhinweisschild**
kein Verbotsschild!
(letzteres erfordert eine ordnungsrechtliche Sperrung; Für Jüterbog und Lieberose liegen ordnungsrechtliche Anordnungen vor)
- Möglichst mit Hinweis auf alle bekannten, konkreten atypischen Gefahren
- Anbringung alle 50 – 100 Meter = in Sichtweite voneinander
- ca. 1.800 Schilder an den Außenkanten




Die Wildnisstiftung | Waldbrandwache | 21.02.2024

Jüterbog als Musterbeispiel für Wildnis auf einem ehemaligen Truppenübungsplatz

Weg 3 m 2. Wundstreifen 4 m Einzelbäume (hochentastet) 1. Wundstreifen 4 m

Mehrere Mulchstreifen mit Gras und Heidebewuchs

Waldbrandschutzsysteme

Die Wildnis Stiftung

Waldbrandschutzsysteme

Waldbrandschutzstreifen 30 - 50 m breit

Lieberose 32 ha Tangersdorf 16 ha Jüterbog 160 ha

Modell 2: Auf voller Breite „geteilt“

- **Pflegekosten bis 2018 ca. 20.000 € / Jahr**
- **Mit der Intensivierung ab 2020 (2x Jahr + Vergrößerung der Wundstreifen) ca. 55.000 € / Jahr – gefördert durch ELER**

Die Wildnis Stiftung | Waldbrandwache | 21.02.2024

Die Wildnis Stiftung

Waldbrand-schutzsystem Jüterbog

Die Wildnis Stiftung

Die Wildnis Stiftung | Waldbrandwache | 21.02.2024

Vorsorge ist besser als Nachsorge: Waldbrandprävention

- Löschwasserrantnahmestellen
- Waldbrandschutzstreifen
- Wundstreifen
- Waldbrandriegel
- Waldbrandschutzwege
- Kartensysteme, Feuerwehrlenkung
- Feuererkennung

Voraussetzung in Kampfmittelverdachtsflächen: Nutzungsabhängige Entmunitionierung!

Die Wildnis Stiftung

Die Wildnis Stiftung | Waldbrandwache | 21.02.2024

Einsatz von Technik zur Pflege oder Neuanlage der Waldbrandschutzsysteme und Wundstreifen

- Waldpflug mit Schiebescbild bzw. Scheibenege
- Mulchräupe

Wenn notwendig Einsatz gepanzerter Technik oder Kombination mit einer begleitenden Kampfmittelabsuche

Die Wildnis Stiftung

Die Wildnis Stiftung | Waldbrandwache | 21.02.2024

Waldbrände

Die Wildnis Stiftung

Brandwache – eine gesetzliche Aufgabe des Eigentümers gemäß Waldgesetz

- Wenn der Brand abgelöscht ist (= keine offenen Flammen), erfolgt die Übergabe der Brandfläche durch die Einsatzleitung der Feuerwehr an den Eigentümer
- Das Übergabeprotokoll regelt die Modalitäten der Brandwache




Die Wildnisstiftung | Waldbrandwache | 21.02.2024 20

Ermessensspielraum bei der Übergabe

Verbleibende Flammen inmitten der Brandfläche können nach Vereinbarung mit der Feuerwehr akzeptiert werden.

Zwingende Voraussetzung ist immer, dass der äußere Feuersaum abgelöscht ist (ohne offene Flammen) und von der gesamten Brandfläche keine erkennbare Gefahr der Ausbreitung mehr ausgeht.

**Voraussetzung:
Die Feuerwehr ist bei Alarmierung schnell wieder vor Ort!**




Die Wildnisstiftung | Waldbrandwache | 21.02.2024 21

Freiwillige Feuerwehr
Amt Liebenroß/Oberspreewald
Kochstraße 11
15913 Straupitz (Spreewald)

Straupitz (Spreewald), 26.07.2022

Übergabeprotokoll der Einsatzstelle
Brandwacheübergang auf dem Treppenbergplatz in der Liebenroßer Heide

Die Einsatzstelle Herr Frank Schulz (Jendbrandmeister) überlegt für den Träger des Brandschutzes - Amt Liebenroß/Oberspreewald, Kochstraße 11, 15913 Straupitz (Spreewald) - vertreten durch den Amtsleiter Herrn Bernd Döschan die Einsatzstelle an die

Stiftung Naturlandschaften
vertreten Herrn Dr. Andreas Weßner
Schulstraße 6, 14492 Potsdam



die Einsatzstelle Treppenbergplatz Liebenroßer Heide

am 26.07.2022 um 13:00 Uhr an den Unterschreiber mit folgenden Aufgaben:

1. Brandschutzwache für die nächsten sieben Tage / 24 Stunden durch Kontrollgänge und Untersuchungen mindestens alle vier Stunden, durch mindestens zwei Personen gleichzeitig.
2. Die Mindestausstattung des Kontrollpersonals wird auf Liebschuckack und Spaten festgelegt.
3. Die größten Flammen sind die Feuerwehr sofort zu alarmieren.
4. Eine besondere hohe Kontrollintensität wird in den frühen Nachmittagsstunden und bei auf-tauchendem Wind empfohlen.

Die Aufgaben / Hinweise / Forderungen wurden dem Unterschreiber erklärt und sind in dessen Vereinbarung anerkannt.




Bestätigung durch Unterschrift: *A.S.*

Die Wildnisstiftung | Waldbrandwache | Werder, 21.02.2024 22

Brandwache häufig bis zu 6 Wochen nach Übergabe

- Kontrolle der Außenkanten der Brandfläche:
24/7, alle vier Stunden
- Bekämpfung von Glutnestern im Randbereich der Brandflächen:
z.B. Ablöschen mit Wasser oder Abdecken von glühenden Baumstämmen und Wurzelstöcken mit Sand

Die Wildnisstiftung | Waldbrandwache | Werder, 21.02.2024 23

Brandwache – Wichtigste Aufgabe

- Alarmieren der Feuerwehr bei Wiederaufblühen
- Gemäß Gesetz kann der Eigentümer im Falle einer nicht rechtzeitigen Alarmierung bei der Brandwache für alle Folgekosten der Brandbekämpfung haftbar gemacht werden!




Die Wildnisstiftung | Waldbrandwache | 21.02.2024 24

Sonderfall Moorbrände

- Aufgrund der unterirdisch brennenden oder schwelenden Torfkörper ist mit einer **Brandwache bis zu 3 Monaten** zu rechnen!
- Achtung:
Einsturzgefahr durch Torfbrände an den Moorrändern und schnell fallende Bäume






Die Wildnisstiftung | Waldbrandwache | 21.02.2024 25

Grenzen der Waldbrandwache

- Der Zwang zur Stellung von Feuerlöschtechnik für die Waldbrandwache ist grundsätzlich abzulehnen.
- Ein Feuer, das diese Maßnahmen erfordert, ist nicht abgelöscht und demzufolge kann die Brandfläche noch nicht an den Eigentümer übergeben werden.



Die Wildnis Stiftung

Die Wildnisstiftung | Waldbrandwache | 21.02.2024 26

Waldbrandbekämpfung und -wache auf Kampfmittelverdachtsflächen

- Besonderes Gefahrenpotential, bedarf der besonderen Aufmerksamkeit und angepassten Verhaltensweisen
- Viefach Einzelfallentscheidungen der Einsatzleitungen und abhängig von der lokalen Kampfmittelbelastung und den Waldbrandschutzsystemen
- Zusammenarbeit mit einer Kampfmittelberäumungsfirma ist zu empfehlen




Die Wildnis Stiftung

Die Wildnisstiftung | Waldbrandwache | 21.02.2024 27

Vorbereitung auf die Waldbrandwache

- Dienstanweisung Waldbrand/-wache und Gefährdungsbeurteilung zum Schutz der Mitarbeiter
- Ausbildung der Mitarbeiter*innen
- Persönliche Schutzausrüstung und zugehörige Ausrüstung zur Verfügung stellen
- Einsatzbereitschaft und Verfügbarkeit planen, ggf. externe Dienstleister vertraglich binden
- Rettungskette sicherstellen



Schutz der Menschen (Einsatzkräfte) hat Priorität

Die Wildnis Stiftung

Die Wildnisstiftung | Waldbrandwache | Werder, 21.02.2024 29



Fazit & Empfehlungen

- Die eigene Organisation auf Waldbrand und Waldbrandwache vorbereiten!**
- Die umfangreichen Waldbrandschutzsysteme auf den Stiftungsflächen haben sich im Brandfall bewährt
- Essentiell ist die sehr gute Zusammenarbeit von Einsatzkräften, kommunalen Verantwortlichen und der Stiftung als Flächeneigentümerin
- Wir werden uns gemeinsam mit den Kommunen für weitere Verbesserung bei Entmunitionierung, Waldbrandschutz, und der Waldbrandbekämpfung einsetzen

Die Wildnis Stiftung



Stiftung Naturlandschaften Brandenburg – Die Wildnisstiftung
 Dr. Andreas Meißner
 Kontakt Geschäftsstelle:
 Tel. 0331-7409322
 info@stiftung-nlb.de

Lassen Sie uns für eine „sichere“ Zukunft von Wald und Wildnis zusammenarbeiten!

Die Wildnis Stiftung